

## **Vier Fragen an Josef Joffe // Was macht die Welt? // Warum das "Finanzkapital" mitunter friedensstiftende Funktion hat**

Ist Sarah Palin, die Vizepräsidentschaftskandidatin der US-Republikaner, aus feministischer Sicht eine gute Wahl?

Aus Sicht der progressiven, also der Mainstream-Medien in Amerika und Deutschland nicht. Da rangiert die Frau zwischen Dummbütel und Provinzmaus, mit proto-faschistischen Ansichten (etwa zu Gott, Irakkrieg und Abtreibung). Tatsächlich hat keine deutsche Politikerin, ob mit oder ohne Bindestrich im Namen, die Balance zwischen Kinder, Küche und Karriere so gut hingekriegt wie Palin. Ob's ihr hilft? Bis jetzt ist Palin der klare Hit bei den US-Männern. 65 Prozent sehen sie positiv. Egal, irgendetwas ist seit ihrer Ernennung passiert, was McCain Auftrieb verliehen hat. Er liegt jetzt zwei Punkte vor Obama. Wenn Sie an den Dax glauben, glauben Sie auch an solche Umfragen als Voraussage für den Wahlausgang am 4. November.

US-Präsident Bush schickt immer öfter Truppen von Afghanistan über die Grenze nach Pakistan. Hilft das im Kampf gegen den Terror?

Alles, was verhindert, dass sich die Taliban und Al Qaida wieder in Afghanistan festsetzen, ist gut im Kampf gegen den Terror. Die Frage ist: Schaffen es die Spezialkräfte, Drohnen und Kampfflugzeuge der USA, den Dschihadis ihr Rückzugsgebiet streitig zu machen? Immerhin haben die Gotteskämpfer einen mächtigen Verbündeten in Pakistan: den Geheimdienst ISI, zumindest Teile davon. Die Drahtzieher sitzen also in Islamabad; dort werden sich die Special Forces der USA nicht hintrauen.

EU-Diplomatie im Kaukasus: Entpuppt sich Nicolas Sarkozy als Friedensstifter?

Wenn er es hinkriegt, soll er diesen Orden haben. Wie immer sind hier viele Kräfte am Werk. Die puddingmäßige Reaktion der EU (bloß keine Sanktionen) wird nicht den Ausschlag gegeben haben. Vielmehr haben die Russen gemerkt, dass die ganze Welt (bis auf die lupenreinen Demokratien Kuba und Venezuela) gegen sie ist. Und erst recht die Finanzmärkte. 21 Milliarden Dollar wurden aus Russland abgezogen; der Rubel fiel so tief, dass die Zentralbank intervenieren musste. Vielleicht sollten wir diesmal den Heuschrecken, Hedgefonds und überhaupt dem "Finanzkapital" für ihre friedensstiftende Funktion danken. Die Russen reden auf einmal viel freundlicher als vor drei Wochen.

Ein Wort zum deutschen Außenminister...

Es ist schon alles über den sogenannten Putsch/Coup des "listigen Herrn Steinmeier" (Stern-Titel) gesagt worden, aber noch nicht von allen. Deshalb will auch WmdW seinen Hausmachersenf dazugeben, und zwar mit Joffes Erstem Gesetz der Verschwörung: "Nie mit Konspiration erklären, was auf das Chaos zurückgeführt werden muss." Zweites Gesetz: "...oder auf die Inkompetenz der Verlierer".

Josef Joffe ist Herausgeber der "Zeit". Fragen: mal